

14 Siege und 20 zweite Plätze

Athleten des Stuttgart-Cannstatter-Ruderclubs räumen bei den letzten beiden Regatten der Saison mächtig ab

Marbach/Nürtingen – Auf den beiden letzten Regatten der Saison in Marbach und Nürtingen konnte die Wettkampfmannschaft des Stuttgart-Cannstatter Ruderclubs 14 Siege sowie 20 zweite Plätze errudern.

Nach seinem Erfolg von Bad Waldsee konnte der Männer-Vierer des Stuttgart-Cannstatter Ruderclubs auch in Marbach seine Stärke demonstrieren. Nachdem der Vierer samstags mit nur 7/10 Sekunden den Sieg verpasst hatte, fuhren Heiko Gulan, Andreas Kaiser, Matthias Penkner und Simon Frank am Sonntag bis zur 250-Meter-Marke mit kräftigen, langen Schlägen im Vier-Boote-Feld mit und konnten sich auf der zweiten Streckenhälfte mit sauberer Technik absetzen. Sie gewannen das Rennen sicher mit drei Sekunden Vorsprung vor der Renngemeinschaft aus Mainz und Straubing, die tags zuvor noch knapp die Nase vorn hatte.

Erneut erfolgreich war auch der Junioren-Doppelzweier (U17) mit Wolfram Togonal (Mannheimer RG Rheinau) und Florian Roller (Stuttgart-Cannstatter RC). Nach ihren ersten gemeinsamen Rennerfahrten in Bad Waldsee gewannen die beiden sowohl samstags als auch sonntags ihr Rennen vor den Booten der RG Speyer, der Stuttgarter RG und des RC Reuss Luzern. Florian Roller konnte außerdem den Junior-Einer (U17) sonntags vor den Ruderern von Reuss Luzern (CH) und Bad Wimpfen gewinnen. Samstags musste er sich Jakub Podrazil vom VK Blesk Prag (CZ) geschlagen geben. In seinen beiden Einerrennen der



Der erfolgreiche Junioren-Doppelzweier mit dem Cannstatter Florian Roller (rechts) und seinem Partner Wolfram Togonal von der Mannheimer RG Rheinau.

Leichtgewichte musste er diesmal seinem Zweierpartner Wolfram Togonal aus Mannheim den Sieg überlassen.

Auf der Regatta in Marbach wurden den Zuschauern viele spannende Rennen geboten, bei denen der Stuttgart Cannstatter Ruderclub noch weitere neun zweite Plätze verbuchen konnte. Jeweils zweite Plätze erruderten die Junioren A Simon Gessler im Einer und Christoph Schäfer im Einer der Leichtgewichte sowie gemeinsam im Doppelzweier, Lorenz Brockmann im Junior-Einer (U17), Simon Frank im Männer-Ei-

ner und Philipp Fricker gemeinsam mit Felix Mahler im Männer-Doppelzweier der Leichtgewichte. In Marbach konnte der Stuttgart-Cannstatter RC somit insgesamt vier Siege und 13 zweite Plätze auf seinem Konto verbuchen.

Schon eine Woche später starteten die Cannstatter Ruderer auf der Regatta in Nürtingen. Hier konnten sich die Athleten noch steigern und erruderten insgesamt zehn Siege und sieben zweite Plätze auf der 500-Meter-Strecke. Erfolgreichster Starter war erneut Florian Roller, der mit vier Siegen in seinen Einer-

rennen und zwei Siegen im Renngemeinschafts-Doppelzweier mit seinem Mannheimer Partner Wolfram Togonal allein sechs Siege erruderte. Insgesamt hat der 15-jährige Ruderer in dieser Regattasaison neben dem Sieg der Deutschen Jahrgangsmesterschaften U 17 im Einer der Leichtgewichte in Köln weitere 30 Siege für den Stuttgart-Cannstatter Ruderclub errudert.

Zwei Siege holten sich Simon Frank und Matthias Penkner im Männer-Zweier. Der Männer-Vierer mit Andreas Kaiser, Heiko Gulan, Matthias Penkner und Simon Frank konn-

te seinen Erfolg von Marbach wiederholen. Komplettiert wurde die Siegerliste durch einen Sieg von Christoph Schäfer im Junioren-Einer (U19) der Leichtgewichte.

Ohne Sieg nach Hause fahren musste der Cannstatter Männer-Achter. Nach hartem Kampf und Zielphotoentscheid mussten sich die Cannstatter Ruderer mit nur 27/100 Sekunden Rückstand dem Achter der Renngemeinschaft aus Waiblingen/Bad Waldsee und der Stuttgarter RG geschlagen geben. Ebenfalls ganz knapp mit nur 17/100 Sekunden verpasste Simon Gessler im Junior-Einer (U19) den Sieg. Zusammen mit Christoph Schäfer belegte er einen guten zweiten Platz im Junioren-Doppelzweier (U19). Im Doppelzweier der Männer hatten es Philipp Fricker und Felix Mahler schwer in der Klasse der Leichtgewichte, konnten aber einen guten zweiten Platz nach Hause fahren. Mit dem Besuch der Herbstregatten in Marbach und Nürtingen endet nun die Regattasaison für die Cannstatter Ruderer. Nächstes Ziel sind die Langstreckentests des Landesruderverbandes im November, auf die sich die Ruderer bereits intensiv vorbereiten.

Für die Wintermonate steht nun auch vermehrt Krafttraining in der „Mucki-Bude“ des Ruderclubs sowie Ausdauertraining in Form langer Joggingeinheiten im schönen Neckartal zwischen Bad Cannstatt und Aldingen auf dem Trainingsplan. Und wann immer es die Witterung zulässt, geht's natürlich auch aufs Wasser. Die Temperatur spielt dabei aber keine Rolle.

Petra Roller

FRAUENFUSSBALL

TSV Heumaden holt Punkt in Unterzahl

Remshalden – Mit zehn Spielerinnen lief der TSV Heumaden zum Bezirksliga-Spiel beim TSV Remshalden auf. Trotz Unterzahl ergatterte man ein 1:1.

Dank dem Papa einer eingesprungenen Mädchenspielerin (der von Remshalden in Rekordzeit nach Stuttgart und wieder zurück fuhr um einen Ausweis zu holen) konnte Sophia Müller, als zehnte Spielerin das Spiel beginnen und ihr erstes Frauenspiel bestreiten.

Trotzdem wollten die TSV-Frauen endlich wieder einen Sieg nach Hause fahren. Und so starteten sie aggressiv nach vorn und konnten in den ersten vier Minuten bereits vier Ecken verbuchen. Eine schöne Passkombination belohnte das ehrgeizige Auftreten und so schoss Lena Schweizer das 1:0 in der 8. Minute. Über weite Teile der ersten Halbzeit dominierten die Heumaderinnen. Das ersehnte zweite Tor blieb aber aus. Nach der Pause kam die Heimelf besser ins Spiel und nutzte ein großes Loch in der Heumader Abwehr zum 1:1-Ausgleich (50.). Beim TSV fehlte nun die Abschlusssicherheit und die letzte Konsequenz beim Weiterleiten der teilweise schwer erkämpften Pässe. Nicki Georgi, die für den TSV im Tor stand, konnte in der 73. Minute mit einer tollen Parade auf sich aufmerksam machen und letztlich endet die Partie 1:1. 08

Evi Glöß

FUSSBALL

Keine Panik beim SV Fellbach